



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 9. März 2022

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2017, S. 234) – erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Staubbörmige Emissionen (qualitative Ermittlung im Sinne der EN 15859)

1.1 PFM 20 F

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt

Eignung:

Staubmonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 30	0 – 250	mg/m ³

Der Messbereich 0 bis 30 mg/m³ entsprach im Feldtest ca. 0 bis 7,5 mg/m³ Staub.

Softwareversion: v1.43

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur an Anlagen mit konstanter Abgasgeschwindigkeit eingesetzt werden.
2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.
3. Die Messeinrichtung darf nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21252965/A vom 10. November 2021

2 Staubbörmige Emissionen (Staubkonzentration)

2.1 PFM 20 für Staub

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 30	0 – 250	mg/m ³

Der Messbereich 0 bis 30 mg/m³ entsprach im Feldtest ca. 0 bis 7,5 mg/m³ Staub.

Softwareversion: v1.43



Einschränkungen:

1. An Anlagen mit schwankenden Abgasgeschwindigkeiten benötigt die Messeinrichtung zur Kompensation des Geschwindigkeitseinflusses das Signal einer QAL1-zertifizierten und kalibrierten Abgasgeschwindigkeitsmesseinrichtung.
2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.
3. Die Messeinrichtung darf nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21249601/A vom 10. November 2021

3 Quecksilber

3.1 SM-5 für Hg

Hersteller:

ENVEA GmbH, Karlsfeld, Deutschland

Eignung:

Für Anlagen der 17. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche				Einheit
Hg	0 – 5	0 – 30	0 – 45	0 – 100	0 – 1 000	µg/m ³

Softwareversionen:

Software System:	1.22
Software Display:	2
Software Sonde:	1.02

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Bei der Prüfung von Hg sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunktes im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.
4. Die Länge der Messgasleitung betrug im Labortest 15 m und im Feldtest 35 m.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21246513/A vom 15. September 2021

4 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

4.1 MCA 10-HWIR CH₂O für CO, NO, SO₂, NO₂, N₂O, HCl, NH₃, CH₂O, CH₄, CO₂, O₂, Feuchte und Gesamt-C

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen, Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
CO	0 – 75	0 – 300	0 – 5 000	mg/m ³
CO ₂	0 – 25	0 – 50	–	Vol.-%
NO	0 – 80 und 0 – 200	0 – 400	0 – 3 000	mg/m ³



Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
NO ₂	0 – 50	0 – 500	–	mg/m ³
N ₂ O	0 – 50	0 – 3 000	–	mg/m ³
NH ₃	0 – 10	0 – 50	0 – 500	mg/m ³
SO ₂	0 – 75	0 – 300	0 – 2 500	mg/m ³
HCl	0 – 15	0 – 90	0 – 5 000	mg/m ³
H ₂ O	0 – 40	–	–	Vol.-%
CH ₄	0 – 50	0 – 500	–	mg/m ³
Gesamt-C	0 – 15	0 – 30	0 – 500	mg/m ³
O ₂	0 – 25	–	–	Vol.-%
CH ₂ O	0 – 20	0 – 100	–	mg/m ³

Softwareversionen:

MCA 10: 4.01|3.62.|3.63

FID: 5.31G

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Messeinrichtung ermittelt die Gaskonzentrationen im feuchten Messgas.
2. Der Analysator ist mit aktivierter Thermo-AUTOCAL-Funktion zu betreiben.
3. Bei Temperaturen am Aufstellungsort des Messschrankes unter 20 °C ist der Messschrank mit einer Zusatzheizung auszustatten.
4. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 12 h für die automatische Nullpunktjustierung zu betreiben. Gesamt-C ist in einem Intervall von 24 h automatisch am Null- und Referenzpunkt zu justieren.
5. Bei den Applikationen mit HCl, NO₂, CH₂O oder NH₃ wird die automatische Nullpunktjustierung durch lokale Nullgasaufgabe am Injektorblock durchgeführt.
6. Bei Kontrolle und Justierung der Referenzpunkte für NO₂, HCl, CH₂O und NH₃ wird die Prüfgasaufgabe lokal am Injektorblock durchgeführt.
7. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
8. Die Spezifikationen des Herstellers zur Instrumentenluftversorgung sind einzuhalten.
9. Ab den Seriennummern mit der Jahreskennzahl 18 ist das Messsystem für die Messkomponente NO mit einem Zertifizierungsbereich von 0 – 80 mg/m³ ausgestattet. Die Jahreskennzahl setzt sich zusammen aus den ersten beiden Ziffern der Seriennummer und ist auf dem Typenschild angegeben.
10. Ergänzungsprüfung (Messsystem mit Komponente CH₂O Messbereich 0 – 20/100 mg/m³) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.1).

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 2880647 vom 16. September 2021

II.

Eignung portabler automatischer Messeinrichtungen zur wiederkehrenden Messung der Emissionen

1 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

1.1 MIR 9000P für CO, NO_x als NO, N₂O, CO₂ und O₂

Hersteller:

ENVEA, Poissy, Frankreich

Eignung:

Portable Messeinrichtung für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen sowie als Standardreferenzmessverfahren bzw. als Alternativverfahren zum Standardreferenzmessverfahren für die Kalibrierung und Validierung von stationären AMS im Rahmen der QAL2 und AST nach der DIN EN 14181 an genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie an Anlagen der 27. BImSchV



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit	Verfahren	
				SRM	AM
CO	0 – 70	0 – 3 000	mg/m ³	x	
NO _x	0 – 70 ¹	0 – 2 000 ²	mg/m ³		x
N ₂ O	0 – 150	0 – 450	mg/m ³	x	
CO ₂	0 – 20	0 – 30	Vol.-%	x	
O ₂	0 – 25	0 – 10	Vol.-%	x	

SRM = Standardreferenzverfahren

AM = Alternativverfahren

¹ als NO, dies entspricht ca. 107 mg/m³ NO₂

² als NO, dies entspricht ca. 3 067 mg/m³ NO₂

Softwareversion: 1.0.e

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Bei Schwankungen der Außentemperaturen von mehr als 6 °C bei der Messdurchführung ist vor Ort zu prüfen, ob die Messunsicherheiten noch eingehalten werden.
2. Die Messeinrichtung kann zur Bereitstellung von analogen Messsignalen optional mit der portablen ESTEL Box ausgestattet werden.
3. Bei der Prüfung von NO_x sind zertifizierte NO_x-Prüfgase einzusetzen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21248796/B vom 10. Januar 2022

1.2 UPAS-FID PT

Hersteller:

SK-Elektronik GmbH, Leverkusen

Eignung:

Portable Messeinrichtung zur Durchführung wiederkehrender Emissionsmessungen und der Vergleichsmessungen im Rahmen der QAL 2 und AST nach DIN EN 14181 an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 2. BImSchV, der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
		Messbereich 2	Messbereich 3	Messbereich 4	
Gesamt-C	0 – 15	0 – 30	0 – 100	0 – 500	mg/m ³

Softwareversionen:

FID DC: 1.01

FID-AD: 1.00

FID-PS: 1.01

FID-LC: 1.01

UPAS-GUI: 1.01

Einschränkung:

Im Messbereich 0 bis 500 mg/m³ werden die Anforderungen bzgl. des Sauerstoffeinflusses nicht erfüllt.

Hinweis:

Die Bereitstellung von Nullgas kann durch den Anschluss von synthetischer Luft (5.0) oder über die interne Nullgas-aufbereitung erfolgen.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3351939 vom 13. September 2021



III.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Abgasgeschwindigkeit

1.1 MT100 für die Messung der Abgasgeschwindigkeit

Hersteller:

Fluid Components International LLC., San Marcos, USA

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Abgasgeschwindigkeit	0 – 30	m/s

Softwareversion: 3.08M

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur in nicht wasserdampfgesättigtem Abgas eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel II Nummer 1.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21247922/B vom 31. August 2021

IV.

Eignung elektronischer Systeme zum Erfassen und Auswerten kontinuierlicher Emissionsmessungen

1 Auswerteeinrichtungen

1.1 EMIR

Hersteller:

Pronova Analysentechnik GmbH & Co. KG, Berlin

Eignung:

Emissionsdatenerfassung, -auswertung und -fernübertragung für Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung und Anlagen, die dem TEHG unterliegen

Funktionen in der Eignungsprüfung:

- analoge Datenübertragung zwischen AMS und Rechner
- Emissionsdatenfernübertragung über FTPS

Softwareversion: V1.0.4

Einschränkung:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt und beträgt für das Rechnergehäuse IP20 bzw. IP21. Die Auswerteeinrichtung muss in ein für Auswerterechner geeignetes Schutzgehäuse mit der für den Aufstellungsort notwendigen IP-Klasse eingebaut werden. Dies ist im Rahmen des ordnungsgemäßen Einbaus zu überprüfen.

Hinweise:

1. Die Emissionsdatenerfassung und -Auswertung besteht aus dem System zur Aufnahme von Analogen- und Status-Signalen (Datenlogger CX5120 mit Digitaleingangsmodulen Typ KL1408 und Analogeingangsmodulen Typ KL3444 und KL3448) und einem PC mit dem Programmpaket EMIR.
2. Die Eingänge der A/D-Wandlermodule sind nicht galvanisch getrennt. Je nach Einsatzfall kann daher der Einsatz von Trennverstärkern notwendig sein.
3. Die Emissionsdatenfernübertragung zu einem Behördensystem erfolgt über FTPS.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21245184/C vom 12. August 2021



V.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen

Unter Bezugnahme auf die Nummer 3.2 der Bekanntmachung der für die Durchführung der Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über die Luftqualität und saubere Luft für Europa zuständigen Behörden und Stellen vom 12. Januar 2011 (BAnz. S. 212) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Eignung folgender Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Stickstoffoxide

1.1 nCLD AL² für NO, NO₂ und NO_x

Hersteller:

ECO PHYSICS AG, Dürnten, Schweiz

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Stickstoffoxiden in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Stickstoffmonoxid	0 – 1 200	µg/m ³
Stickstoffdioxid	0 – 500	µg/m ³

Softwareversion: Version: 1.7.0.0

Einschränkung:

keine

Hinweise:

1. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.
2. Die Eignungsprüfung umfasst auch die Geräteversion nCLD 855Y.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21250441/A vom 30. Juli 2021

1.2 N500 für NO, NO₂ und NO_x

Hersteller:

Teledyne API, San Diego, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Stickstoffoxiden in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Stickstoffmonoxid	0 – 1 200	µg/m ³
Stickstoffdioxid	0 – 500	µg/m ³

Softwareversion: Rev. 1.6.0

Einschränkung:

keine

Hinweise:

1. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.
2. Die Gleichwertigkeit zum Referenzverfahren gemäß den Anforderungen des Leitfadens „Demonstration of Equivalence of Ambient Air Monitoring Methods“ wurde für die Komponenten NO und NO₂ nachgewiesen.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21251100/A vom 30. Juli 2021



VI.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BANz AT 05.08.2014 B 11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 59. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Gaschromatograph GC 955 Modell 601 Ausführung PID für Benzol von der Firma Synspec B.V. wurde mit einer neuen Software-Version ausgestattet:

V 6.3.2.24

Außerdem kann die Messeinrichtung auch mit folgender neuer Hardware ausgerüstet werden:

Transformator der Fa. ACE Wickeltechnik zur Aufheizung der Anreicherungsäule

Stellungnahme der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) vom 22. November 2021

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 1. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Modell 405 nm für NO, NO₂ und NO_x der Fa. 2B Technologies lautet nun:

37C

Weiterhin sind die Softwareversionen 36G, 37A und 37B zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Juli 2021

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 9. Mitteilung)

Die Firmenbezeichnung der Fa. Ecotech Pty. Ltd. ändert sich zu ACOEM Australasia.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.13.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.04.0000, V 4.06.0000, V 4.07.0000, V 4.08.0000, V 4.09.0000, V 4.10.0000, V 4.11.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. August 2021

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 10. Mitteilung)

Die Firmenbezeichnung der Fa. Ecotech Pty. Ltd. ändert sich zu ACOEM Australasia.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.13.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.04.0000, V 4.06.0000, V 4.07.0000, V 4.08.0000, V 4.09.0000, V 4.10.0000, V 4.11.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. August 2021

5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 11. Mitteilung)

Die Firmenbezeichnung der Fa. Ecotech Pty. Ltd. ändert sich zu ACOEM Australasia.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert: V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014): V 4.13.0000.



Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.04.0000, V 4.06.0000, V 4.07.0000, V 4.08.0000, V 4.09.0000, V 4.10.0000, V 4.11.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. August 2021

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BA nz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 31. März 2021 (BA nz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 12. Mitteilung)

Die Firmenbezeichnung der Fa. Ecotech Pty. Ltd. ändert sich zu ACOEM Australasia.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert: V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.13.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.04.0000, V 4.06.0000, V 4.07.0000, V 4.08.0000, V 4.09.0000, V 4.10.0000, V 4.11.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. August 2021

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BA nz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 27. Mai 2020 (BA nz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 1. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Air Pollution Monitor 2 (APM-2) für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Comde-Derenda GmbH erfüllt die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017) für einen Umgebungstemperaturbereich von -15 °C bis +40 °C. Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21253723/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die aktuelle Softwareversion lautet: 3.11.007

Weiterhin ist die folgende Softwareversion für die Messeinrichtung zugelassen: 3.09.021

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2021

8 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BA nz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM₁₀ der Fa. ENVEA lautet:

MP101M 4.0.j

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 29. Dezember 2021

9 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BA nz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.2)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM_{2,5} der Fa. ENVEA lautet:

MP101M 4.0.j

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. September 2021

10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BA nz AT 15.03.2017 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BA nz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 19. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AC 32e*/AC 32e für NO, NO₂ und NO_x der Fa. ENVEA lautet: v1.1.c

Die Messeinrichtung kann alternativ mit dem Photomultiplier der Firma Hamamatsu vom Typ R5929 ausgestattet werden.

Im Rahmen der Zertifikatsverlängerung wurden Neuauswertungen von Messdaten vorgenommen. Diese sind im Prüfbericht 936/21233023/C vom 7. Januar 2022 beschrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. Januar 2022

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BA nz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 31. März 2021 (BA nz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 20. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AF 22e*/AF 22e für SO₂ der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.b

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. September 2021



12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 22. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung O3 42e*/O3 42e für Ozon der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.f

Weiterhin kann die Softwareversion v1.1.e eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. September 2021

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAz AT 14.03.2016 B7, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 21. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung CO 12e*/CO 12e für CO der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.h

Weiterhin können die Softwareversion v1.1.f und v1.1.g eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. September 2021

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 37. Mitteilung)

Die Immissionsmesseinrichtung APOA-370 für O₃ der Firma HORIBA Ltd. kann zukünftig mit einem neuen Heizer für den Lichtquellenblock ausgestattet werden. Der neue Heizer trägt die Teilenummer 3200837467.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. September 2021

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 38. Mitteilung)

Die Immissionsmesseinrichtung APSA-370 für SO₂ der Firma HORIBA Ltd. kann zukünftig mit einem neuen Heizer für den Messzellenblock ausgestattet werden. Der neue Heizer trägt die Teilenummer 3200837467.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. September 2021

16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 34. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen APDA-372 bzw. APDA-372 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH können zukünftig alternativ mit der LED SBM-40-SC des Herstellers Luminus ausgestattet sein. Alternativ zu der bisher verwendeten Probenahmepumpe von Typ 1420VDP BLDC der Firma Thomas Pumps kann zukünftig die 2-Kopf-Membranpumpe vom Typ NMP830.1.2KPDC-B HP 24V der Firma KNF eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion lautet:

100525.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer sind auch folgende Zwischenversionen gültig: 100468.0014.0001.0001.0011 und 100524.0014.0001.0001.0011

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Dezember 2021

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAz. S. 4139, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 42. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Met One Instruments, Inc. lautet:

R9.3.0

Die Messeinrichtung verfügt zukünftig grundsätzlich über einen berührungssensitiven Bildschirm und in der Frontplatte wird jetzt ein USB-Anschluss verbaut.

An der Rückseite befindet sich jetzt ein elektrischer Anschluss für eine neue Generation von digitalen Wettersensoren. In diesem Zusammenhang wird der bisherige Temperatursensor (BX-592) mit dem digitalen Modell BX-598 ersetzt bzw. der kombinierte Druck- und Temperatursensor BX-596 wird mit dem digitalen Modell BX-597A ersetzt, das zusätzlich auch die Luftfeuchtigkeit misst.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Dezember 2021

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Juli 2010 (BAz. S. 2597, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 43. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Met One Instruments, Inc. lautet:

R9.3.0



Die Messeinrichtung verfügt zukünftig grundsätzlich über einen berührungssensitiven Bildschirm und in der Frontplatte wird jetzt ein USB-Anschluss verbaut.

An der Rückseite befindet sich jetzt ein elektrischer Anschluss für eine neue Generation von digitalen Wettersensoren. In diesem Zusammenhang wird der bisherige Temperatursensor (BX-592) mit dem digitalen Modell BX-598 ersetzt bzw. der kombinierte Druck- und Temperatursensor BX-596 wird mit dem digitalen Modell BX-597A ersetzt, das zusätzlich auch die Luftfeuchtigkeit misst.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Dezember 2021

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2933, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel VI 31. Mitteilung)

Die Messeinrichtung OPSIS SM 200 für PM_{2,5} der Firma OPSIS AB erfüllt die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21251664/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die aktuelle Softwareversion lautet: 1.04 R:20

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. September 2021

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAnz. S. 15700, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel VI 30. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung SM 200 mit PM₁₀-Vorabscheider der Firma OPSIS AB lautet: 1.04 R:20

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 13. September 2021

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 45. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen Fidas[®] 200 S, Fidas[®] 200 E bzw. Fidas[®] 200 PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Palas GmbH können zukünftig alternativ mit der LED SBM-40-SC des Herstellers Luminus ausgestattet sein. Alternativ zu der bisher verwendeten Probenahmepumpe von Typ 1420VDP BLDC der Firma Thomas Pumps kann zukünftig die 2-Kopf-Membranpumpe vom Typ NMP830.1.2KPDC-B HP 24V der Firma KNF eingesetzt werden.

Das Probenahmerohr kann zukünftig nach Kundenanforderung in der Länge zwischen 1,2 und 2 m variiert werden.

Die aktuelle Softwareversion lautet:

100525.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer sind auch folgende Zwischenversionen gültig: 100468.0014.0001.0001.0011 und 100524.0014.0001.0001.0011

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Dezember 2021

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 19. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Fidas24 für Gesamt-C der ABB Automation GmbH lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.4

Syscon: 5.1.22

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 20. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Fidas24 für Gesamt-C der ABB Automation GmbH lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.4

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. April 2017 (BAnz AT 26.04.2017 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 21. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Limas21 UV für NO, NO₂, SO₂ und O₂ der ABB Automation GmbH lauten:



Limas21 (AMC-Board): 3.9.4

Syscon: 5.1.22

Die Messeinrichtung darf alternativ auch mit dem Hardwarestand 08 der Drucksensorbaugruppe betrieben werden.

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BANz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 22. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Limas23 für NO, NO₂, SO₂ und O₂ der ABB Automation GmbH lautet:

Limas23 (AMC-Board): 3.9.4

Die Messeinrichtung darf alternativ auch mit dem Hardwarestand 08 der Drucksensorbaugruppe betrieben werden.

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 23. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Advance Optima AO2000 Serie für CO, NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.9.4

Syscon: 5.1.22

Die Messeinrichtung darf alternativ auch mit dem Hardwarestand 08 der Drucksensorbaugruppe betrieben werden.

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.4) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 24. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EasyLine EL3000 Serie für CO, NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der ABB Automation GmbH lautet:

AMC-Board: 3.9.4

Die Messeinrichtung darf alternativ auch mit dem Hardwarestand 08 der Drucksensorbaugruppe betrieben werden.

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BANz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 25. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Magnos28 für O₂ der ABB Automation GmbH lauten:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.4

Syscon: 5.1.22

Die Messeinrichtung darf sowohl mit aktivierter Temperaturkompensation als auch mit dem Hardwarestand 08 der Drucksensorbaugruppe betrieben werden.

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BANz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.2) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 26. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Magnos28 für O₂ der ABB Automation GmbH lautet:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.4

Die Messeinrichtung darf sowohl mit aktivierter Temperaturkompensation als auch mit dem Hardwarestand 08 der Drucksensorbaugruppe betrieben werden.



Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 27. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.9.4

Syscon: 5.2.46

Für die Syscon sind die Softwareversionen 5.2.40 und 5.2.44 hierin eingeschlossen.

Die Firma ABB Automation GmbH ist zum 13. September mit ihrer Muttergesellschaft ABB AG verschmolzen. Die neue Bezeichnung des Herstellers lautet ABB AG.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

31 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel II Nummer 4.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AGAM Q1 für die Komponente Temperatur des Herstellers Bonnenberg & Drescher GmbH lautet:

4.4

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. September 2021

32 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 3.1)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MIR 9000e für CO, NO_x als NO₂, N₂O, SO₂, CH₄, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lautet:

1.0.s

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. September 2021

33 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.3) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 18. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung MIR 9000 CLD Option für NO, NO₂, NO_x, N₂O, CH₄, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lauten:

v6.59 (Calculation Process)

v3.8.h (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. September 2021

34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 41. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 182 WS für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. erhält eine modifizierte Isolierung der Heizkammer.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. September 2021

35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes 22. Februar 2017 (BANz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 26. Mitteilung)

Im Justiermodul „Calibration Unit“ der Messeinrichtung PCME STACKFLOW 200 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. können auch Ventile des Herstellers Parker eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. September 2021

36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 28. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Staubmesseinrichtung OPASTOP GP4000H der Fa. Fives Pillard lautet nun:

V1.4.4

Weiterhin sind die Softwareversionen V1.4.1, V1.4.2 und V1.4.3 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. Juli 2021



37 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BANz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 33. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II e für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO und CH₄ des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmct: 12.230 mit Auswertemodul 4.42.2

Oxitex 500E: 4.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 34. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II ef für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmct: 12.230 mit Auswertemodul 4.42.2

GFID: v2.22 (Calculation Process) und v3.8.c (Display Process).

Oxitex 500E: 4.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 35. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2060

Die Messeinrichtung kann nun auch mit dem Panel-PC Beckhoff CP6607-0001-0020 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

40 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 36. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2060

Die Messeinrichtung kann nun auch mit dem Panel-PC Beckhoff CP6607-0001-0020 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

41 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 46. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung MCS200HW für CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, NH₃, CH₄, H₂O, CO₂, Gesamt-C und O₂ der Firma SICK AG lauten:

MCS200HW: 9265465_1.6.0.2R_19AC

GMS811 FIDORI: 4.003

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2021

42 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BANz AT 07.05.2020 B8, Kapitel I Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung FP330 für Abgasgeschwindigkeit der Firma Siemens AG lautet:

QAL-1.0.4

Die Softwareversionen QAL-1.0.0, QAL-1.0.1, QAL-1.0.2 und QAL-1.0.3 sind hierin eingeschlossen.

Neben dem bisher verwendeten Gehäuse zum Schalttafeleinbau kann die Auswerteeinheit zukünftig auch in einem Wandaufbaugeschäse verbaut sein.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. August 2021

43 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel I Nummer 2.2)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung UPAS-FID ES für die Komponente Gesamt-C des Herstellers SK-Elektronik GmbH lauten:

UPAS-FID ES:

FID-DC: 1.01



FID-AD: 1.00
FID-PS: 1.01
FID-LC: 1.01
FID-GUI: 1.01

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. September 2021

44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BAz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 17. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsdatenauswertesystem D-EMS 2020 (ID = 0000054059) der Firma DURAG data systems GmbH lautet:

1.5 / 16620

Das D-EMS 2020 kann jetzt auch Daten entsprechend den Regelungen der neuen 13. BImSchV (Juli 2021) auswerten.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. Januar 2022

45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 44. Mitteilung)

Die Software für die Emissionsauswerteeinrichtung UmweltOffice der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde um die Auswertung der aktuellen 13. BImSchV (Juli 2021) und um die Nutzung der alternativen Datenbank PostgreSQL erweitert. Die Ergebnisse sind im Prüfbericht 936/21249876/B vom 6.01.2022 dokumentiert.

Die Software erfüllt auch alle Anforderungen der 44. BImSchV.

Die aktuellen Softwareversionen für die Emissionsauswerteeinrichtung UmweltOffice / Talas (ID = 0000035011) der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

Datenauswertung und Parametrierung:

UmweltOffice: 7.4.0
Oracle-Datenbank: 11.2, 11.2 XE, 12.2, 18c XE, 18c SE oder 19c SE2
PostgreSQL: 13.3

Datenerfassung:

TALAS/net: 5.3 (000)
TALAS/7 7.4 (000)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. Januar 2022

46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 29. Juni 2021 (BAz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 18. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MEAC300 (MEAC 2012) (ID = 0000040334) für Emissionsauswertesystem der Firma SICK AG lautet:

4.1.34.30

Die Versionen bis 4.1.34.29 sind nicht mehr zu verwenden, da es in den Protokollen zu fehlerhaften Ausgaben kommen kann.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. Januar 2022

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.5) und vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 41. Mitteilung)

Für die Messeinrichtung ENDA-5000 mit Analysenmodul CMA-5800 E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Fa. HORIBA GmbH wurden im Rahmen der Zertifikatsverlängerungen Neuauswertungen von Prüfdaten durchgeführt. Die Ergebnisse sind im Prüfbericht 936/21212266/C vom 7. Januar 2022 dargestellt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. Januar 2022

Dessau-Roßlau, den 9. März 2022

II 4.1 – 50 526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag
Dr. Marcel Langner



Umweltbundesamt

Bekanntmachung von Empfehlungen zur Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 9. März 2022

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

Empfehlungen zu Mitteilungen zu eignungsgeprüften Messeinrichtungen, die gemäß der bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen bekanntgegeben wurden

1 Messgeräte zur Holzfeuchtebestimmung

1.1 Messgerät Typ Wöhler HF550

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Funktionsmodul zur Ermittlung der Feuchte von Schüttgut

Einsatzbereich:

Ermittlung der Feuchte von Holzbrennstoffen für Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Feuchte von stückigem Holz 10 % bis 40 %

Feuchte von Schüttgut 5 % bis 65 %

Softwareversion:

Firmware Wöhler HF550 Version D1.05 vom 20. April 2017

Mess-Modul Version 1.00 vom 1. Februar 2016

Wöhler FW550 Version D1.04 vom 20. April 2017

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Die Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz erfolgt mit dem Messgerät Wöhler HF550 in Verbindung mit der Einstechsonde bzw. mit der Einschlagsonde.
2. Die Ermittlung der Feuchte von Schüttgut erfolgt mit dem Messgerät Wöhler HF550 in Verbindung mit der FW550 Feuchtwaaage Schüttgüter.
3. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und zur Mitteilung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I Nummer 9.2) hinsichtlich der Eignung zur Ermittlung der Feuchte von Holzbrennstoffen für Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 4: 2021-04.



Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 313

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1192-01/21 vom 10. August 2021

Dessau-Roßlau, den 9. März 2022

II 4.1 – 50 526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag

Dr. Marcel Langner
